

Eine Reise

Von Sa. 3.8. bis So. 29.9. nimmt uns der Künstler Ahmad Motiee mit auf eine Reise durch seine Bildwelten, durch Kulturen, Städte und Landschaften. Was er denkt, sieht oder empfindet, setzt er künstlerisch um und breitet in seiner Ausstellung »Eine Reise« ein Kaleidoskop von Erzählungen aus.

Der im Iran geborene und in Bremen lebende Künstler begann 1991 ein Studium der Malerei an der Hochschule für Künste Bremen. 1996 war er Meisterschüler bei Prof. K.H. Greune, gewann den Kunstförderpreis des Logenhauses Bremen und den Preis des internationalen Wettbewerbs für Malerei der Stadt Aarschot in Belgien. In der aktuellen Ausstellung im Atelier Brandt Credo favorisiert

er eine spezielle zeichnerische Technik, vergleichbar mit einem Holz- oder Linolschnitt. Mit einem Stahlstift wird gezeichnet, Linien werden eingeritzt, Flächen werden mit Ölkreide abgedeckt und es entsteht eine Zeichnung mit einer eigenen Tiefenwirkung in schwarzweiß und mit punktuell eingesetzten farbigen Akzenten. Motiee verbindet und vermischt in seinen Arbeiten zwei sehr unterschiedliche Kulturräume. Die Betrachter begegnen auf der Reise durch seine Bildwelten Shakespeare und Brecht, Menschenansammlungen, anonymen Personen, geheimnisvollen Orten, bizarren Landschaften, vertrauten Tieren und rätselhaften Motiven, ergänzt durch Schriftzeichen und Strukturelemente. Öffnungszeiten: So. 16.00 bis 18.00 Uhr und individuell unter Tel. 558455 vereinbar.

Ahmad Motiee »Leerer Stuhl«, Ölkreide auf Pappe, 20 x 30 cm, 2019

